



Regalinspektion leicht gemacht

Mehr Sicherheit durch Lagersystem der SMB

Bei einem vollautomatischen Kompaktlager ist der Einsatz von Mitarbeitern beinahe überflüssig. Aber eben nur beinahe: Inspektionen, Inventuren oder Störungsbeseitigungen unternehmen immer noch die Arbeiter selbst. Unternehmen als Benutzer der Lagereinrichtung tragen die Hauptverantwortung für die Sicherheit der Personen, die in der Nähe und in den Einrichtungen arbeiten. Weiterhin verantworten sie den sicheren Betriebszustand und die Einhaltung von Sicherheitsvorschriften der Lager.

Die SMB International GmbH konstruierte ein System, welches auf mehreren Ebenen gleichzeitig eine elektronisch gesteuerte Ein- und Auslagerung von Paletten in vertikaler und horizontaler Richtung ermöglicht. Dadurch ist es den Mitarbeitern möglich, eine Ebene zu begehen, um beispielsweise Service-Inspektionen durchzuführen, während das Kompaktlager auf allen anderen Ebenen weiterarbeitet. Durch ein speziell entwickeltes Sicherheitsschlüssel-Konzept kann der Mitarbeiter die entsprechende Ebene nur erreichen, wenn er diese zuvor mit dem „Schlüssel“ abgestellt hat. Die jährlichen Experteninspektionen fallen immer positiv aus: Durch die Vollautomatik des Lagers werden äußere Beschädigungen des Regalsystems vollständig ausgeschlossen, da manuelle Handlungen wie das Ein- und Ausfahren mit dem Gabelstapler überflüssig sind. Dieser stellt ausschließlich außerhalb des Lagers die Paletten auf die unterste Ebene der Fördertechnik; dort werden sie mechanisch zentriert. Anschließend folgt die Scannung der Paletten, ihre Platzierung durch den Vertikalförderer auf der nächsten Ebene und dort ihre Zuweisung auf den optimalen Abstellplatz. Da es für jede Lagerebene einen Truck gibt, der die Paletten zu den Stellplätzen bringt, erfolgt das Ein- und Auslagern gleichzeitig. Pro Stunde können in Hochregalen bis zu 200 Paletten computergesteuert bewegt werden.

„Wir konstruierten eine Treppe, über die jede Lagerebene erreicht werden kann und ersparen den Mitarbeitern damit ein gefährliches Klettern auf ungesicherten, geländerfreien Leitern. Die Gänge der einzelnen Ebenen sind breit und sicher begehbar, so dass jegliche Inspektion zum Kinderspiel wird“, erklärt Andreas Heckel, Geschäftsführer der SMB Gruppe. Das Kompaktlager ist mit dem RAL-RG 614 Gütezeichen und GS-Zeichen ausgezeichnet und erfüllt darüber hinaus die Vorschriften des Fachverbandes für Lager- und Betriebseinrichtungen und entspricht den Regelungen der Berufsgenossenschaft BGR 234.

Weitere Informationen finden Interessierte unter www.smb-group.de

Pressekontakt: Borgmeier Public Relations, Sandra Landwehr, Am Saatmoor 2, 28865 Lilienthal,
Tel: 04298-4683-15, Fax: 04298-4683-33, landwehr@agentur-borgmeier.de



Die SMB Group vereint die Bereiche Abfüll- und Fördertechnik, Schiffsbeladung, Lagertechnik, Füllstandsmesstechnik und Leitfähigkeitsmessung. Mit ihrem Geschäftsschwerpunkt in der Planung, Entwicklung, Herstellung und dem weltweiten Vertrieb und Service von hochkomplexen Anlagen sowie der Lagerlogistik versteht sich die SMB Group als kompletter Systemlöser. Ganz bewusst hat sich SMB schon vor langer Zeit für einen hohen Anteil an Eigenfertigung an ihrem Produktionsstandort in Quickborn entschieden. Dafür spricht in erster Linie, dass die Kundenwünsche spontan und gezielt bei gleichbleibend hoher Qualität realisiert werden. Die Entscheidung zu hoher Fertigungstiefe und damit zur Steigerung der Zuverlässigkeit hinsichtlich Qualität und Liefertreue setzt SMB mit eigener Konstruktion und Produktion mechanischer und elektrischer Baugruppen um. Die Installations- und Serviceteams betreuen sowohl nationale als auch internationale Großprojekte. Ein umfangreiches, weltweit operierendes Vertriebsnetz ermöglicht eine schnelle Umsetzung.